

2. Klima-Forschungsgipfel

Erklärung zur
Gründung des „Finanz-Forum: Klimawandel“
und Start einer Forschungs-Initiative mit
dem Bundesministerium für Bildung und
Forschung (BMBF)

Berlin, 16. Oktober 2007

Erklärung zur Gründung des „Finanz-Forum: Klimawandel“ und Start einer Forschungs-Initiative mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Allianz SE, ABL Unternehmensgruppe, Bankhaus Sal. Oppenheim, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, BayernLB AG, Commerzbank AG, Dresdner Bank AG, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft und die Sparkassen-Finanzgruppe haben am 16. Oktober 2007 das „Finanz-Forum: Klimawandel“ gegründet.

Das „Finanz-Forum: Klimawandel“ ist eine zentrale neue Forschungs- und Dialogplattform für die effektive Umsetzung der Klimapolitik im Rahmen der „Hightech-Strategie zum Klimaschutz“ der Bundesregierung. Das Forum dient der Entwicklung und Umsetzung von Forschungsinitiativen und der systematischen Zusammenarbeit mit dem BMBF.

Die Bundesregierung unterstützt im Rahmen der „Hightech-Strategie zum Klimaschutz“ die Realisierung einer innovationsorientierten Klimapolitik durch eine Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung. Im Kontext der „Hightech-Strategie zum Klimaschutz“ wird sie ihren Beitrag dazu leisten, dass die Finanzwirtschaft ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen kann. Dazu gehört es – insbesondere im Interesse der Finanzdienstleister, der Unternehmen wie der privaten Versicherten, Anleger, Kreditnehmer etc. – die Transparenz für den Finanzmarkt weiter auszubauen. Es ist daher vorgesehen, in einer gemeinsamen Forschungs-Initiative des „Finanz-Forum: Klimawandel“ und des BMBF die erforderlichen Forschungs- und Bildungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Das übergeordnete gemeinsame Ziel der Initiative ist es, einen relevanten Beitrag für eine effiziente und effektive Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie zu leisten, die zugleich auch dem Standort Deutschland nutzt. Es ist daher das Ziel:

1. die Umsetzung technologischer Potenziale zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung weiter zu beschleunigen und so die wirtschaftlichen Chancen zu erhöhen;
2. die vorhandenen naturwissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Kompetenzen besser zu vernetzen und so den Wissenstransfer und –austausch zu stärken;
3. die Kosten-Nutzen-Relation von Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategien zu optimieren;
4. die Exportchancen noch besser zu nutzen sowie
5. von Deutschland aus einen relevanten Beitrag zur Bewältigung der internationalen Herausforderungen insbesondere für die vom Klimawandel besonders betroffenen Regionen in den Schwellen- und Entwicklungsländern zu leisten.

Investoren, Banken, Versicherungen und weitere Finanzdienstleister sind entschlossen, eine besondere Mitverantwortung für eine erfolgreiche Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie in Deutschland und international zu tragen:

1. Die Finanzwirtschaft ist ein wesentlicher Partner im Prozess der Entwicklung und Umsetzung von Innovationen. Je besser die Kopplung mit den Innovatoren, desto eher kann sie diese Aufgabe erfüllen.
2. Die Finanzwirtschaft unterstützt die Technologieunternehmen bei der globalen Ausrichtung der „Hightech-Strategie zum Klimaschutz“ sowie

der Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie.
3. Die Finanzwirtschaft unterstützt die Entwicklung von klimabezogener Markttransparenz und einem entsprechenden Bewusstsein bei den Marktakteuren.

4. Der Kapitalmarkt ist der Mechanismus der effizienten Allokation von Kapital – auch für (kapitalmarktfähige) Klimaschutz- und Klimaanpassungsinvestitionen.

5. Die Finanzwirtschaft kann mit spezifischen innovativen Finanzprodukten zur effizienten Realisierung von Klimaschutz und -anpassung beitragen.

Unternehmen der Finanzwirtschaft und Investoren haben daher auf internationaler wie auf nationaler Ebene verschiedene finanzwirtschaftliche Initiativen (UN Principles for Responsible Investment, Equator Principles, VfU u. a.) unterstützt, die entsprechenden Kompetenzen ausgebaut, organisatorische Maßnahmen getroffen und entsprechende Produkte und Leistungen entwickelt.

Damit tragen sie zu einer effizienten und effektiven Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie bei. Nicht zuletzt auf Basis dieser Finanzkompetenz ist es gelungen, am Standort Deutschland die Entwicklung junger Unternehmen zu finanzieren, die heute eine international führende Position im Bereich Klimaschutz- und Klimaanpassungstechnologien haben, und diese sowie etablierte Unternehmen bei ihren Internationalisierungsstrategien zu begleiten.

Der Klimawandel stellt für die Finanzwirtschaft und den Standort Deutschland allerdings eine

besondere Herausforderung dar. Die Forschungs-Initiative zielt daher darauf ab, zur Beherrschung der Risiken, Minimierung der Kosten und besseren Nutzung der Chancen beizutragen:

- Die Finanzwirtschaft braucht zur Erfüllung ihrer Funktionen klare und möglichst langfristige Rahmenbedingungen sowie die Unterstützung durch entsprechende wissenschaftliche und öffentliche Informationsangebote.
- Das BMBF ist ein wichtiger Partner der Finanzwirtschaft zur Erzeugung der relevanten naturwissenschaftlichen, technologischen und ökonomischen Informations- und Interpretationsleistungen.
- Aus Sicht der Finanzwirtschaft erfüllt das BMBF mit der „Hightech-Strategie zum Klimaschutz“ und der Klima(folgen)forschung eine zentrale wirtschaftliche Aufgabe.

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind insbesondere in folgenden sechs Aufgabenfeldern erforderlich:

1. Weiterentwicklung der Informationssysteme zu Klima und Wetter
2. Weiterentwicklung von marktorientierten Informationssystemen
3. Durchführung wirtschaftlicher Analysen zu Regionen, Sektoren, Technologien und Regulierung
4. Entwicklung von Methoden zur Bewertung von unterschiedlichen Technologien und Anwendungen
5. Verbesserte Vernetzung zwischen Innovatoren und Finanzdienstleistern
6. Entwicklung von Best-Practice in den Handlungsfeldern und Erfahrungsbericht an die Politik